





Sudenburg,  
Breite Weg 106 a.

# Carl Schröder

Sudenburg,  
Breite Weg 106 a.

empfiehlt zum Weihnachtsfeste

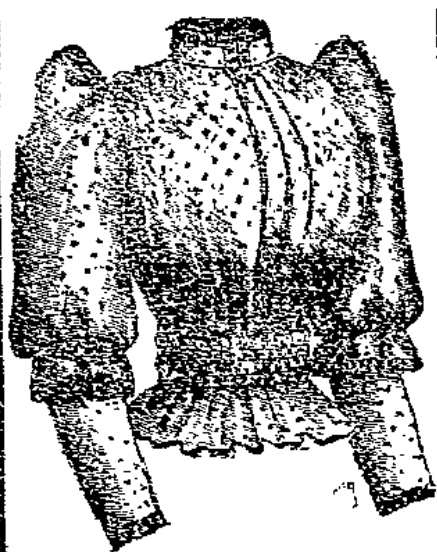
Neuheiten in Hüten, Mützen, Shlipsen, Krawatten  
Wäsche jeglicher Art, Schirme, Jagdwesten, Normal-Hemden und Hosen

Größte Auswahl am Platze

bei billigst gestellten Preisen.

1052

Kauft bei Hugo Schey, Inh. J. Brilles, Neue Neustadt, Br. Weg 20 u. 118.



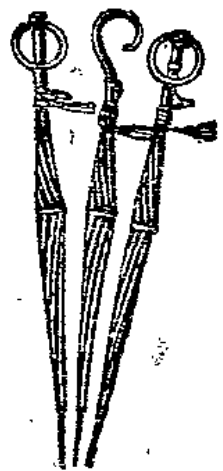
**Blusen**  
**Trikot-Tailen**  
1 bis 5 M.  
**Schulterkragen**  
1.25 bis 7 M.  
**Konzert-Tücher**  
75 J, 1.50 bis 6 M.  
Seid. Tücher, Preis nach Ausw.

Fertige  
**Morgenkleider**  
5 und 6 M.

**Stoffe**  
zu Kleidern  
Robe 2.50, 3, 4 bis 12 M.  
**Seidene**  
**Kleider**  
Robe 18, 24, 29 bis 36 M.  
**Sammete**  
75 J, 1, 1.50 bis 2.50 M.

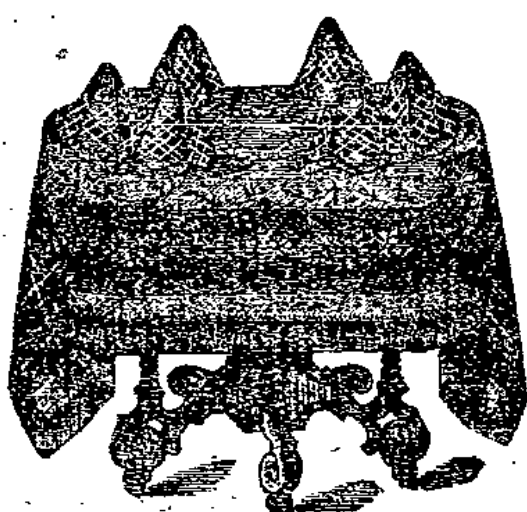
**Teppiche**  
Prachtexemplare, 3.50, 6,  
7 bis 60 M.

**Gardinen**  
Fenster 2, 2.50, 3 M. u.  
**Kongreßstoffe**  
weiß und creme, billig.

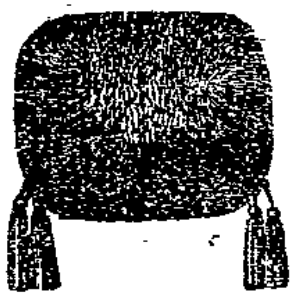


**Schirme**  
von 1.50 M. an.  
**Nadelschirme**  
für Damen und Herren  
von 2.50 bis 6 M.

Fertige  
**Damenhemden**  
1, 1.50 bis 3 M.



**Raffedecken** 1 bis 6 M.  
**Gebete** mit 6 Servietten 6 bis 12 M.  
**Tischtücher** 65, 95 J, 1.50 bis 3.50 M.  
**Tafellaken**, bis 4 Ellen lang, 2.50 bis  
4.50 M.  
**Handtücher**, Duzend 2, 3, 4.50 bis 8 M.  
**Taschentücher**, weiß und bunt, Duzend  
2, 3, 4 bis 6.50 M.  
**Wettdecken**, weiß u. bunt, von 1.70 M. an  
**Fertige Wettbezüge**, weiß und bunt, 3,  
3.75 bis 7 M.



**Solide**  
**Muffs**  
1.25, 2, 3, 4 M.

**Damen- und**  
**Herren-**  
**Belzkragen**  
1.50, 2, 3 M.

**Seidene Hals-**  
**und**  
**Taschentücher.**

**Reisedecken**

von 4 M. an.  
**Schlafdecken**  
90 J, 1.50, 2 bis 6 M.

**Portieren**  
abgepaßt und vom Stück,  
Meter 30 bis 90 J.

**Tischdecken**  
1, 2, 2.75 M. u.

**Kommodendecken**  
75 J.

**Läuferstoffe**  
von 25 J an.

**Linoleum**  
Meter 95 J.

**Sofadecken**  
von 1.50 M. an.



**Damen-Röcke**  
1.50, 2, 3 bis 3.70 M.

**Seidene Röcke.**

**Schürzen**  
in großer Auswahl,  
50, 75, 1.50 bis 3 M.

**Normal-Hemden**  
75 J, 1 bis 4 M.

**Kinder-Wäsche.**

Fertige  
**Kinderkleidchen**  
von 1.25 M. an.

## Carl Kriegsmann

Magdeburg, Ecke Jakobsstraße und Hauptwache-Platz.

## Präsent-Cigarren

in allen Packungen und in jeder Preislage empfehlen in nur guten Qualitäten  
zum Weihnachtsfeste  
**Louis Eckoldt, Jakobstr.-u. Tischlerkrugstr.-Ecke.**  
**Wilh. Klees jun., Große Junkerstr. 11.**

## Lederhandlung

von  
**G. Arnold, Sudenbg., Rottersdorferstr. 1a**  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in  
**Sohl- und Oberleder-Ausschnitt.**  
Sämtliche Artikel für Schuhmacher u. Filzpantoffel-  
macher zu billigsten Preisen.

## Weihnachts-Präsentkistchen

in großer Auswahl  
von 1 Mark an  
bei  
**Carl Beckurs**  
Cigarren-Import  
**Sudenburg**  
Breiteweg 30a.

**Große Stollen u. Topfkuchen**  
Bäckerei W. Schwaneberg  
Knochenhauerstraße 52.

**Heinrich Schütze**  
**Buckau, Coquistr. 19**  
empfiehlt sein  
großes Lager

von  
**Uhren und Goldwaren**  
in jeder Preislage.  
**Reparaturen** werden sorg-  
fältig ausgeführt.

**Sternwolle**  
schwarz, garantiert haltbar,  
Zoll und nur Nr. 3.50.  
Alleinverkauf: 1258  
**Bazar-Magdeburg**  
Jakob- und Peterstraße-Ecke.  
Filiale:  
Wilhelmstadt, Hauptstraße 2.

## Der Verkauf

der Warenbestände aus der

**J. Marcus'schen Konkursmasse**  
**Jakobstrasse 46**

hat begonnen im Geschäftstokale  
**Magdeburg, Jakobstraße 46.**

Reisige Auswahl in Herren-Hohen-  
zollernmänteln, Paletots und Anzügen  
vom einfachsten bis zum elegantesten.

**Küchensettel der Magdeburger**  
**Volkstagen**  
**Gr. Marktstr. 2 und Schindlstr. 61**  
Donnerstag: Weiße Bohnensuppe mit  
Hammeleis.  
Freitag: Reissuppe mit Rindfleisch.

**Küchensettel des Lehrerinnen-Vereins**  
**Damenheims,**  
**Breiteweg 82, 1 Tr.**  
Donnerstag: Legierte Suppe, Rindbraten,  
Kartoffelpuree.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste  
empfehle meine  
**Pfefferkuchen, Pfeffernüsse**

sowie mein  
**Baumkonfekt**  
alles in frischer und wohlschmeckender Ware,  
groß und billige Auswahl.

**C. W. Dornfeld**  
**Petersstr. 19b**  
**Budenstand: Mittelreihe.**

**Grosse Posten Teppiche**  
in allen Größen und Arten.  
**Grosse Posten Gardinen**  
bis zu den feinsten abgepaßt.  
**Grosse Posten Portieren**  
zu außerordentlich billigen Preisen.  
**Tischdecken, Reisedecken, Schlafdecken, Ceatrelongnedecken.**  
**A. Karger,**  
Gelegenheitskauf-Geschäft,  
**8 Große Marktstraße Nr. 8.**

**Hamburger  
Engros-Lager  
Magdeburg**



**Julius Friede**  
Breite Weg 15.

**Passende Weihnachtsgeschenke**

**Für Herren:**

Regenschirme, starkes Gestell, sehr dauerhaft gearbeitet, von 1.10 Mk. an.  
 Arbeiter-Hemden, weit geschnitten, in Prima-Qualitäten, in allen Preislagen.  
 Normal-Hemden, Qualität 414, 75 Pfg.  
 Unterhosen, Smitat, vorzügliche Qualität, 80 Pfg.  
 Leinene Herrenkragen, dreifach, von 50 Pfg. an.  
 Vorhemden, Oberhemden, Manschetten, große Auswahl in allen Preislagen.  
 Schlipse für Steh- und Klappkragen, beliebige Facons.  
 Wollene Unterjacken, Jagdwesten in braun, grau und mode.  
 Schlafdecken in Baumwolle u. Wolle, von 2 Mk. an.  
 Rauchtische, Schirmständer, Cigarrenschränke, Rauchservice von 50 Pfg. an.  
 Wollene Strümpfe und Socken von 20 Pfg. an.  
 Glacé-Handschuhe mit Futter 1.75 Mk.  
 Gezeichnete und farbig gestückte Kragenkasten, Manschettenkasten, Taschentuch- und Kravattenkasten in Blüsch und Leinen.  
 Lederwaren, reizende Neuheiten.

**Für Damen:**

Regenschirme, aparte Neuheiten, mit amerikan. Stahlgestell von 1.50 Mk. an.  
 Serbische Bauernschürzen und Wiener Leinen mit Medici-Gürtel 35 Pfg.  
 do. mit Laß und Träger, Stück 1.00 Mk.  
 Unterröcke, Wigogne gefircht, 1.00 Mk.  
 Velour-Unterröcke mit breit gestickter Bordure 2.00 Mk.  
 Rückenissen, fertig gefircht, 2.50 Mk.  
 Kapotten in Chemise von 1.25 Mk. an.  
 do. in Seide, vorzügliche Qualität, 3.50 Mk.  
 Gefütterte Damen-Glacs, Preis 2.00 Mk.  
 Farbige u. schwarze Damen-Glacedhandschuhe von 1.25 Mk. an.  
 Pelz-Muffen, schwarz Kamin, von 1.25 Mk. an.  
 do. mit Atlas gefüttert, 1.75 Mk.  
 Journalhalter, Bürstentaschen in Leinen und Blüsch.  
 Konzert- und Ball-Tücher.  
 Korsatts, bekannt gute Qualitäten v. 60 Pfg. an.

**Für Kinder:**

Pelz-Muffen, Baretts und Kragen, Krimmer-Mützen.  
 Kinder-Unterhosen, Unterjacken.  
 Erstlings-Wäsche, Knaben- und Mädchen-Hemden.  
 Kinder-Schürzen, große Auswahl.  
 Lüstre-Schürzen in schwarz und grau.  
 Kinder-Strümpfe in Wolle, echt schwarz und haltbar.  
 Kinder-Kapotten in weiß und farbig von 50 Pfg. an.  
 Nähkasten in Holz, mit und ohne Beschlag, mit und ohne Füllung.  
 Kinder-Taschentücher, weiß, weiß mit bunter Kante und bunt.

**Erstes Solinger Stahlwarengeschäft**  
 von Ernst Klesper aus Solingen  
 Haupt-Geschäft: Breite Weg 258, Thüring gegenüber dem Scharnhorstplatz  
 Filiale: Breiteweg 59, gegenüber von Pinius & Blausch  
 empfiehlt sein großes Lager sämtlicher Solinger Stahlwaren zu den billigsten Preisen, billiger wie die Solinger Verbandspreise. Beste und feinste große Auswahl in Solingerwaren empfohlen.

**Zum Feste**  
 frisches  
**Schweinefleisch**  
 zu höchsten Preisen  
**E. Glaser**  
 Zimmerstraße 10.  
 Offertiere meine anerkannt vorzüglichen  
**Jonerischen und Saucischen.**  
 Wiederverkäufern entsprechenden Rabat.  
**Durst-Fabrik**  
**M. Wohlgemuth.**

**Cirkus-Theater**  
 1057  
**Ab 1. Weihnachtsfeiertag täglich:**  
**Original-Schäffer**  
 und das  
**Weit-Programm.**  
 An den 3 Weihnachtsfeiertagen zwei Vorstellungen  
 nach 4 und abends 8 Uhr.  
 Preise der Plätze (einschl. der städt. Zuschüsse):  
 Regen 4 Uhr Abends 8 Uhr  
 Vorstellung: Vorstellung:  
 Nr. 115 Regensch. 2.15  
 . 0.25 Sperrplatz 1.50  
 . 0.75 Balkon 1.25  
 . 0.50 Stuhlplatz 1.10  
 . 0.30 I. Platz 0.75  
 . 0.25 II. Platz 0.60  
 . 0.20 Gallerie 0.50  
 Eintritts-Kontrollen geöffnet 11-1 Uhr  
 und ab 3 Uhr nachts  
**Ab 1. Jan. 1898 Gastspiel**  
**Lona Barrison.**

**Stadt-Theater.**  
 Frei- u. den 24. Dezember, bleibt das Theater geschlossen.  
 Sonnabend, den 25. Dezember 1897, 3 Uhr.  
**Kalif Storch u. Zwerg Nase.**  
 Weihnachtstomodie in 8 Bildern, nach dem gleichnamigen sauffischen Märchen, von Fritz Berend. Musik von F. Wiegmann.  
 Abend-Vorstellung.  
 Novität! Zum 1. Male: Novität!  
**Die Geisha.**  
 Operette in 3 Akten von S. Jones.  
**Musik-Instrumenten-Total-Ausverkauf**  
 vorzüglicher zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei  
**Otto Teubner**  
 Magdeburg  
 nur Ledigshofstr. 9/10, d. am Alt Markt.  
 Keine Weihnachtsbude.

**Neue Neustadt, Breiteweg 39.**  
**Spezial-Geschäft**  
 von Fabrikaten aus der Fabrik von  
**A. L. Mohr**  
 Altona-Bahrenfeld  
 1050  
 allerfeinste Margarine, Marke FF, in  
 1/2 und 1/4 Liter gleich guter Marke  
 Marke II  
 Marke III  
 garantiert reines Schweinefleisch  
 desgl., Aufgebunden, in Metall u. Zinnblech  
 Rohren-Kaffee bestehend aus  
 Rohkaffee u. besten  
 feigen Kaffee-Extrakt  
 Schokolade  
**Eb. Drehmann.**

**Achtung!** Gut zu sein, nicht  
 mit dem Namen zu täuschen, kein  
 Käufer u. Verkäufer von 50 Pfg. an  
 Emma Kohl, Breiteweg 35.  
**Jahresmarkt Zanderhof**  
 ist nicht mehr da!  
 Jahreshochzeit gibt das  
 Zanderhof alle Tage.  
 Zanderhof ist ein  
 Prob-Dampfbrot nur 1 Mark  
 gegen 1/2 Mark  
 U. Schuler, Breiteweg 10, Gr. Schuler.  
 1785 Schuler hat  
 Zanderhof Zanderhof u. Zanderhof

**Standesamt.**  
 Zubeuburg, 21. Dezember  
 Eheverlobung: Arb. Andreas Adolf  
 Schmidt mit Wilhelmine Karoline Werner  
 Geburten: Marie, T. des Farmers  
 August Förstner. Martha, T. des  
 Farmers Ernst Müller. Karl, S. d. Handels-  
 manns Karl Prof. Martha, T. des  
 Postbeamten Martin Punde. Erna, T.  
 des Kaufmanns Walter Punde.  
 Todesfälle: Arb. Wilhelm Bauerfeld,  
 42 J. 7 M. 15 T.  
**Radau, 21. Dezember.**  
 Geburten: Gertrud, T. des Kaufmanns  
 Hermann Wilhelm Hoffmann. Albert,  
 S. des Schlossers Hermann Martin.  
 S. des Farmers Martin Wagner.  
 Todesfälle: Marie, geb. Jägerich,  
 Ehe des Ledersamlers Heinrich Bolter, 57  
 J. 4 M. 15 T.  
**Kenndorf, 21. Dezember.**  
 Angegeben: Arb. August Wilhelm Giese  
 mit Friederike Marie Dorothea Giese  
 Geburten: Gertrud, T. des Arb. Ernst  
 Richte. Emma, T. des Schlossers Ernst  
 Richte. Carl, S. des Schlossers August  
 Richte. Margarete, T. des Landwirts  
 August Richte. Walter, S. des  
 Landwirts Wilhelm Richte. Gustav,  
 S. des Landwirts Julius Richte. Wilhelm,  
 S. des Schlossers Karl Richte. Ober-  
 walt, S. des Kaufmanns Otto Giese.  
 Todesfälle: Hermann Wilhelm  
 Giese, 43 J. 7 M. 15 T. vom Kaufmann  
 Karoline Richte, geb. Hoffmann, 65 J.  
 5 M. 17 T. Arbeiter Andreas Giese,  
 74 J. 10 M. 2 T.

**C. Hoppes Lokal, Benneckenbeck.**  
 Reichhaltige Auswahl  
**Große Lustbarkeiten**  
 in der Solinger Küche mit  
**Acetylen-Beleuchtung**  
 für alle Räume.  
 C. Hoppe, Schenckstraße.

**Waren**  
 mit  
**Möbel**  
 auf Teilzahlung.  
**A. Friedländer**  
 Breiteweg 118, 1 Et.

**Wilhelm-Theater.**  
 Freitag, den 24. Dezember  
 fein Theater.  
 Sonntag, den 25. Dezember 1897.  
 Abend-Vorstellung. Anfang 8 1/2 Uhr  
**Das Beerensiedchen**  
 oder: Die goldene Kette.  
 Scherzoperette in 3 Akten und 20  
 Bildern von Franz. Ritter. Gesetzt  
 und Musik von  
 Alfred Scherz.  
 Anfang 7 Uhr. Anfang 7 Uhr  
**Der Zigeunerbaron.**  
 Oper in 3 Akten von Franz.



daß ihnen die dicken Stearinthränen über die Wangen tropften. Ein Gewirr von Stimmen erhob sich; man erzählte, lachte und schimpfte. Da gebot plötzlich mit seiner hellen Stimme der Weichnachtsengel Einhalt und forderte die einzelnen Herrschaften auf, doch einmal einiges aus ihrem vielbewegten Leben zum Besten zu geben. Nun herrschte mit einem Male die größte Ruhe.

Zuerst ergriffen die Lichterzen das Wort und erzählten haarslein, wie es in den großen Licht- und Seifensiedereien zuging. Sie erzählten von den bleichen Mädchen und den hochwichtigen Frauen, unter deren Fingern sie entstanden seien. Was sie von den armen Menschen wußten, mit denen sie in Berührung gekommen waren, war gar zu traurig und zu rührend, so daß alle schließlich einstimmig waren, die Lichterzen möchten doch mit ihrer Erzählung innehalten.

Nun begannen die farbigen Glaskugeln von ihrer Heimat, den Glashütten des Erzgebirges und des böhmischen Waldes, zu berichten. Aber auch alles, was diese vortrachten, konnte keineswegs zur allgemeinen Fröhlichkeit beitragen. Ihre Jugend hatten sie in der Gesellschaft hagerer, engbrüstiger Männer zugebracht, die man Glasbläser nannte. Diese armen Männer seien fortwährend von einem bösen, krampfartigen Husten befallen gewesen; einmal sei sogar einer an diesem lästigen Leiden gestorben und die ganze Glashütte hätte ihm das letzte Geleit auf den Friedhof hinaus gegeben.

Dann kamen die Papierketten an die Reihe. Die Papierketten waren eine noble Sippe, sie trugen bunte Kleider, wußten aber auch nichts Erfreuliches zu erzählen. Sie wußten nur von kleinen, bleichen, schwächlichen Kindern zu berichten, deren halbtotere Finger ihre einzelnen Glieder zusammengeschiebt hätten. Dann erzählten die Ketten weiter, wie die Kinder mit ihnen hinausgezogen seien auf einen großen freien Platz, den die Menschen Jahrmarkt nennen. Dort sei es sehr kalt gewesen und die armen Kleinen hätten gar jämmerlich gefroren!

Das ist ja ganz schrecklich! riefen die andern Gegenstände alle einstimmig, und die eine große grüne Glaskugel ärgerte sich besonders darüber, daß sie vor Mut zerprang. — Da schlug es: ein! Mit einem Male war alles

wieder still, nur die Scherben der zerprungenen Glaskugel lagen auf der Erde.

Am andern Morgen kam eine hagere Frau, welche die Scherben zusammenlegte und wenige Tage später den kahlen Baum als Brennholz mit sich erprent nach Hause nahm.

Die Frau war Aufwärterin bei dem reichen Fabrikanten und die Witwe desjenigen Mannes, der sich an den Zweigen der Weihnachtstanne aufgekümpft hatte.

### Wie sie schlecht wurde.

Es war Christabend. Planlos ging sie durch die Straßen, bis sie mitten in der dichtgedrängten Menge stand, welche die Fischstände umringte. Unstät, zingend flogen ihre Blicke herum. Sollte sie's wagen? — Da, diese wohlgenährten Bürgerfrauen, sie drängten sich, um die in ihren Augen teure Kuruspelze zu erlangen, und sie — sie irrte seit frühem Morgen herum, unaufhörlich von dem Gedanken erfüllt, durch Glückszufall nur einen ganz, ganz bescheidenen Teil von Weihnachtsfreude zu erhaschen. O, wie heiß hatte sie gebetet, wie demütig ihre Kniee auf den kalten Steinen des Gotteshauses gebeugt, ehe sie hierher unter die kaufenden Menschen gekommen war! Und jetzt, welche Gedanken hatten ihr junges Gehirn erfaßt? — Was ist es, das ihre Blicke so unerschrocken läßt? Warum drängt sie sich an die gutgekleideten Käuferinnen? Plötzlich bewegt sie eine Hand nach vorne — eine Börse wird heimlich von ihr erfaßt, aber — schon ist sie entdeckt, und ein ohrenzerreißendes Getöse erhebt sich. Die so oft gehörten Schlagworte von der Schlechtigkeit der Volkjugend, dem faulen Arbeiterpad, welches man ins Zuchthaus stecken soll, wurden vielstimmig wiederholt. Mit großer Beiriedigung sah man, wie die jugendliche Verbrecherin zur Polizei eskortiert wurde, und eine Schär Neugieriger folgte nach. Und sie? Seht hatte sie einen Christabend, jetzt war sie erlöst von dem quälenden Demütsein: Wie werden ich und Mütterchen Christabend feiern!

Warum war sie zur „Diebin“ geworden? War sie wirklich der „verwahrloste, demoralisierte Knecht eines faulen Arbeiterpades“, wie sie die jatten Weiber am Fischmarkt

genannt? O nein, sie war das Töchterchen einer braven, aber armen Mutter. Als zehnjähriges Kind mußte sie schon verdienen helfen, trotz Schulpflicht und Schulzwang. Die Not hatte der Mutter gelehrt, das Gesetz zu umgehen, und das Kind mußte die Häkelwerkstätte statt der Schule besuchen. Zwei Jahre schon war die zwölfjährige „Diebin“ eine redliche Arbeiterin.

Es traf sie das Unglück, eine Woche vor Weihnachten arbeitslos zu werden. Der jugendlichen Proletarierin war nicht gestattet, kindliche Anwandlungen zu haben, und als sie doch in einer solchen eine geringfügige Unachtsamkeit beging, wurde sie entlassen. Und nun ging sie täglich früh beten; erst wenn sie einige Stunden ihren Gott um Beistand angefleht, ging sie auf die Suche nach Arbeit. Aber vergebens; vor Weihnachten ist selten Arbeit zu erlangen, das mußte auch sie erfahren. Die letzten Tage war sie auch nur mehr von der fixen Idee erfüllt; es müsse ihr ein besonderer Glückszufall begegnen. Vielleicht verlor jemand seine Börse, und sie werde glückliche Finderin, so kalkuliert sie. Was wußte sie von einem Gesetzesparagrafen, welcher auch das Aneignen gesunderer Wertgegenstände bestraft.

Vielleicht auch begegnete ihr eine gütige Fee, welche ihr ihren Jammer vom Gesichte ablas und thätiges Mitleid hatte. Von diesen Ideen geleitet war ihr Gebet, und als der Christabend kam und die Fee oder die verlorene Börse sich noch immer nicht zeigte, da betete sie noch einmal inbrünstig um Erhörung und ging dann traurig, hungrig, aber doch von ganz leiser Hoffnung erfüllt, planlos ihres Weges. Sie kam zum Fischmarkt, sie drängte sich hinzu, anfänglich nur, um vielleicht die heißersehnte Börse zu finden. Als auch dieses Hoffen vergeblich blieb, da — zuckte blitzartig der Gedanke in ihr auf, den sie versuchte zur That zu machen.

Wer darf sie verurteilen? Wer kennt das furchtbare Gefühl des Hungers inmitten einer reichen Menge von Ueberfluß? Wer kennt das und hat den Mut zu sagen: Ich würde niemals „stehlen“, niemals, niemals.

Der strafende Arm der Gerechtigkeit hat sie ereilt; im Besserungshaus wird sie „gebessert“ werden.

# Als praktische Weihnachts-Geschenke

empfehle die in meinen Schaufenstern ausgelegten Artikel zu erstaunlich billigen Preisen.

## Geschäftshaus S. Friedeberg Jr.

12 Alte Markt 12.

## Herren-Garderobe kauft man am billigsten bei David Bick & Co., Neustadt.

### Ernst Stengel, Adler-Droguerie

(früher: Kröhmer)  
Neustadt, Breitenweg 21, an der Ritterstraße

#### Weihnachts-Feste:

Christbaumdekoration, Christbaumkerzen, Lichthalter, Farnen, Baumzweig, Bonbonnetten, Weihnachtskugeln, Parafäden, Spielzeugen von Porzellan, zu Originalpreisen, Parfümerien und Toiletteartikeln in eleganter Verpackung. Cigaretten in Prälaten-Kisten von 25, 50 und 100 Stück. Zigarillen, Kopf- u. Tischkerzen, Weine, Parfümerien in großer Auswahl zu billigen Preisen.

### Puppenwagen, Korbfühle

Kardwaren aller Art am billigsten  
Sudenburg:  
Breite Weg, 12-14 der Post.  
Buckau:  
Schwarzböcher- u. Dorfschmied-Str. 577  
Fritz Prager.

### Maschinenmüller.

Eine größere Maschinenfabrik in der Nähe von Magdeburg, welche sich mit allen Arten von Maschinen beschäftigt. Besondere Fertigung von Dampfmaschinen, Wasserpumpen, Mühlen, etc. etc. in großer Auswahl zu billigen Preisen.

### Magdeburger Concurrrenz-Gesellschaft

Größtes Spezial-Geschäft für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung  
Breitenweg 189/190 gegenüber der Steinstraße, 1 Treppe

Winter - Paletots, I. Qualität	von 30—40 Mk. an
Winter - Paletots, II. Qualität	20—28
Winter - Paletots, III. Qualität	9—18
Paletots mit roter Pelzlinie	10—20
Hohenzollern - Mäntel	16—22
Hohenzollern - Mäntel mit prima Camofletur	24—40
Loden - Joppen ohne Futter	4—6
Loden - Joppen mit Futter	5—10
Schlatzöde mit wasserdichtem Besatz	6—20
Gerbs - Anzüge, leichte Stoffe und gute Arbeit	10—20
Cheviot - Anzüge, ein- und zweifach	15—25
Kammgarn - Anzüge in besten Qualitäten	16—30
Gebrock - Anzüge in den feinsten Stoffen	25—45
Badstau - Hosen, neuester Schnitt	3—6
Kammgarn- u. Cheviot - Hosen, feinste Stoffe	6—12
Knaben - Mäntel mit Pelz	3—10
Knaben - Anzüge, elegant gearbeitet, neuester Schnitt	5—7
Prima Hamburger Lederhosen	3
Gute leuchtende Arbeitshosen	1 1/2
Gute blaue Monteur - Anzüge	7

#### Grundprinzip der Concurrrenz-Gesellschaft:

1. Keine Erhöhung neuer Bekleidungsgegenstände über die übliche Preise.
2. Keine Abnahme, nur die besten Stoffe in allen Größen und Farben.
3. Durch sorgfältige Kontrolle der Lieferanten alle Fälschungen und schlechte Stoffe.
4. Guter Service mit dem besten Willen.

Wir sind gewiss bestrebt, von unserer Bekleidungsgegenstände zu liefern, die auf jeden einzelnen Fall das Beste der billigsten Bekleidungsgegenstände zu sein, und durch den besten Service und durch den besten Service, um unsern Kunden den besten Service zu leisten, nicht nur zu sein, sondern auch zu sein.

### Magdeburger Concurrrenz-Gesellschaft

in Firma Zayer u. Co., Magdeburg.  
Größtes Spezial-Geschäft für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung  
Breitenweg 189/190 gegenüber der Steinstraße, 1 Treppe.

## Auf Abzahlung!

### Waren- und Möbel-Kredit-Haus

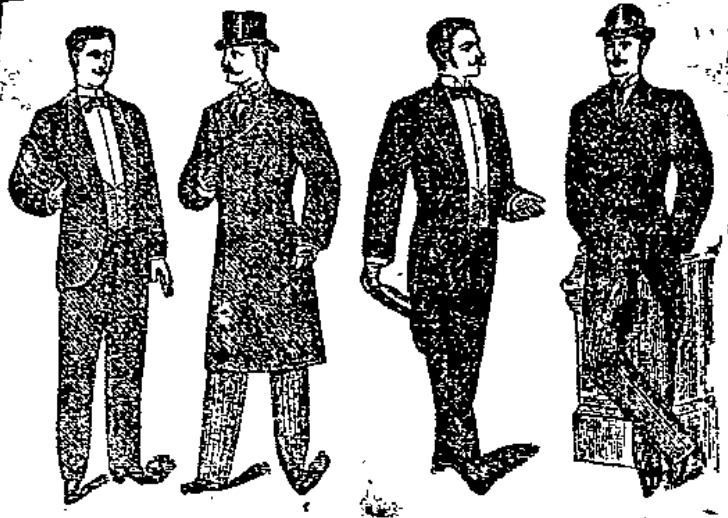
# A. Becker

Breitenweg 31, 1. Etage  
gegenüber der Ritterstraße  
Pferdebahn-Haltestelle.

**Möbel, Betten, Polstermöbel, etc.**

**Einzelne, Paletots, Anzüge, etc.**

## Auf Abzahlung!



# H. Casper



**Winter-Paletots**  
12 Mark bis 40 Mark.

Ecke Dreiengeßstraße.  
**Pelerinen- und Hohenzollern-Mäntel**  
15 bis 42 Mark.

881 Breite Weg 133  
**Rock- und Jackett-Anzüge**  
14 bis 45 Mark.

**Jacketts und Joppen**  
6 bis 14 Mark.  
**Hosen** 4 bis 12 Mark.

Ecke Dreiengeßstraße.  
**Knaben-Anzüge Paletots und Pelerinen-Mäntel**  
3/2 bis 12 Mark.

Grosses Stoff-Lager. Anfertigung nach Mass.

**Sämtliche Arbeits-Garderoben enorm billig**

Für Damen und Mädchen auf  
**Abzahlung.**  
Jacketts, Stragen, Abendmäntel, Regenmäntel, Blusen, fertige Kostüms usw.  
Große Auswahl in  
**Schuhwaren.**

Manufaktur-Waren auf  
**Abzahlung.**  
Kleiderstoffe, Planelle, Leinen und Damaste, Bettzeuge, Gardinen, Handtücher, Tischentücher, Teppiche, Portieren usw.

**S. Osswald**  
Waren-Kredit-Geschäft  
Alte Ulrichstr. Nr. 14 Magdeburg Alte Ulrichstr. Nr. 14  
vis-a-vis der Ulrichskirche.  
**Welt-Haus**  
für Lieferung von Waren und Möbeln jeder Art direkt an das Publikum.  
**Auf Abzahlung**  
ohne jede Preiserhöhung zu den leichtesten Zahlungsbedingungen.  
11 große Geschäfte in Deutschland.

**Möbel** 1021 auf  
**Abzahlung.**  
Einzelne Stücke, sowie ganze  
**Zimmer- und Wohnungs-Einrichtungen.**

Für Herren und Knaben auf  
**Abzahlung.**  
Mäntel, Ueberzieher, Anzüge, Hosen und Westen, Jacketts.  
Anfertigung nach Mass etc.  
Große Auswahl in  
**Schuhwaren.**

**Cigarren** in nur vorzüglichen Qualitäten  
**Präsentkistchen** in großer Auswahl zum billigsten Preise.  
**Fr. Klotsch, Gr.-Ottersleben, Friedrichstr. 36.**

**Herm. Möller**  
Uhrmacher  
Suchau, Feldstr. 55  
empfiehlt sein großes Lager Uhren, Gold-waren und Musikwerke in jeder Preislage  
**Beste Reparatur-Werkstatt.**  
131 Gegründet 1874.

**W. Flörjcke**  
Uhrmacher  
Sudenburg, Breite Weg 41  
empfiehlt sein großes Lager  
**Uhren, Ketten und Goldwaren.** 519  
Nur wirklich reelle und solide Waren unter Garantie und billigster Preisstellung.  
Reparaturwerkstatt für Uhren und Goldwaren.

**Ein guter Gedanke.\*)**  
Nun rückt das schöne Fest der Liebe  
Mit Wunderseligkeit schnell heran,  
Und manche Frau denkt still und trübe:  
Was schenk' ich dazu meinem Mann?  
Was ist für ihn, den Guten, taugen,  
Was es schon was Besond'eres sein,  
Doch möglichst lieblich aus ihren Augen,  
Es sei ihr grad' das Rechte ein!  
Zur Jakobsstraße geht sie fröhlich,  
Als ob sie's längst gewöhnt so sei,  
Und kauft für ihren Mann ganz fertig  
den Schlafrock in der „Gold'nen Dreieck“  
Da wird der Mann mit Augen machen,  
Sich an des Schlafrocks noble Pracht,  
Und niemand wird so fröhlich lachen  
Wie er, zur heil'gen Weihenacht!

Winter-Paletots (alle Farben)	von	2-40	921
Herren-Jackett-Anzüge in div. Stoffen		12-35	
Herren-Rock-Anzüge, Kammergarn und Saim		22-40	
Knaben-Anzüge in allen Facons		2.50-9	
Knaben-Pelerinen-Mäntel		3-8	
Einzelne Hosen und Jacketts		2.50-10	

Arbeiter-Garderobe in größter Auswahl zu billigsten Preisen.  
**Nur Jakobsstraße Nr. 3!** 1040

**G. Gehse**  
Johannisstraße 14  
Herren- und Knaben-Garderoben  
empfiehlt seine Fabrikate ersten Ranges.

**Margarine FF** 572  
beste Marke  
von  
**A. L. Mohr, Altona-Bahrenfeld**  
1 Pfund 59 Pfg. | mit 5 Proz. Rabatt  
2 Pfund 30 Pfg. | empfohlen  
**Max Görnemann**  
**Reinhold Protze.**

Jakobsstrasse 3

Jakobsstrasse 3

\*) Nachdruck verboten.

# Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Aufgabe unseres Ladengeschäfts.

Um eine totale Räumung unseres großen Warenlagers recht schnell zu erzielen, haben wir mit dem heutigen Tage nochmals eine ganz bedeutende Preisermäßigung für sämtliche

## fertige Herren- und Knaben-Garderobe

eintreten lassen und verkaufen wir thatsächlich zu jedem annehmbaren Preise:

**Herren-Anzüge aus Buckskin und Cheviot**

jetzt 8, 10, 12, 15-25 Mk.,  
früherer Preis 12, 15, 18-36 Mk.

**Herren-Anzüge aus pa. Cheviot u. Kammgarn**

jetzt 15, 16.50, 18, 20-30 Mk.,  
früher 20, 22.50, 25, 28-40 Mk.

**Winter-Paletots aus Double und Eskimo**

jetzt 9, 10.50, 13, 15-20 Mk.,  
früher 13, 15, 18, 21-27 Mk.

**Winter-Paletots aus pa. Eskimo, Krimmer etc.**

jetzt 15, 18, 21-30 Mk.,  
früher 21, 24, 27, 30-40 Mk.

**Singelne Röcke, Jacketts, Kellnerjaden, Fracks, Westen, sowie sämtliche Arbeiter-Garderobe, so lange der Vorrat reicht, **spotbillig.****

**Hohenzollernmäntel, Kaisermäntel, Pelerinenmäntel**

jetzt 9, 12, 15, 18-25 Mk.,  
früher 15, 18, 21, 25-35 Mk.

**Schlafröcke aus Double, Velour etc.**

jetzt 8, 10, 13, 15-18 Mk.,  
früher 12, 15, 16, 18-27 Mk.

**Joppen mit Futter jetzt 5, 6, 7.50, 9-12 Mk.**

**Knaben-Mäntel und Paletots von 1 Mk. an.**

**Knaben-Anzüge in allen Façons von 2 Mk. an.**

**Hosen in Zwirn u. Buckskin von 2 Mk. an.**

# Gebrüder Kallmann

141 Breiteweg 141.

Die Laden-Einrichtung, sowie die elektrische Lichtanlage, drei Bogenlampen sehr billig zu verkaufen.

## Krieg im Frieden.

Tausend Schachteln mit Husaren  
Sind am Marktplatz aufgeföhren  
Ganze Ladungen Manen  
Schickt man her per Eisenbahnen,  
Und die braven Infanteristen  
Kommen an in großen Risten;  
Kurz die Kriegsgefahr ist groß  
Und man schlägt vorn Feste los.  
Darum müssen wir es wagen  
Auch vorn Feste loszuschlagen,  
Und es ist zur Weihnachtszeit  
Unser Lager kriegsbereit!  
Jeder soll, damit wir siegen,  
Alles jezt spottbillig kriegen  
Darum jeder seine Kunst sich  
Soll aus Jakobsstrasse 50.

## Zur Aufklärung!

Im Interesse meiner w. Kundschaft mache wieder darauf aufmerksam, daß ich mein früheres Jakobstraße 3 betriebliches Geschäft nach

Jakobsstraße 50, gegenüber der Sparkasse verlegt habe und daß kein zweites Geschäft von mir existiert.

### Abteilung für Konfektion:

Winter-Paletots, neueste Farben	von	9-36 Mk.
Hohenzollern-Mäntel für Herren	von	14-35 Mk.
Jacket-Anzüge in Kammgarn und Buckskin	von	14-40 Mk.
Hof-Anzüge in Satin und Diagonal	von	21-42 Mk.
Jünglings-Anzüge in Buckskin u. Cheviot	von	6-12 Mk.
Knaben-Anzüge, hochlegante Façons	von	2 1/2-9 1/2 Mk.
Knaben-Pelerinen-Mäntel	von	2.90-8 Mk.
Einzelne Jacketts und Hosen	von	2.50-10 Mk.

### Arbeitergarderobe enorm billig.

### Abteilung für Schuhwaren:

Herren-Zugstiefel, dauerhafte Qualität	von	4.- Mk.
Herren-Schnürschuhe, gute Passform	von	3.75 Mk.
Herren-Zugschuhe	von	3.75 Mk.
Damen-Zugstiefel	von	3.50 Mk.
Damen-Knopfstiefel	von	5.- Mk.
Damen-Halbschuhe	von	3.50 Mk.
Pantoffel für Damen und Herren	von	0.25 Mk.

Kinderschuhe und Stiefel enorm billig.

## Kaufhaus Max Zehden.

Seht nur

50 Jakobs-Strasse 50

gegenüber der Sparkasse.

Einziges derartiges Etablissement Magdeburgs.

## Grösstes Waaren-Abzahlungs-Geschäft.

Abzahlungen schon von 1 Mk. an.

**Möbel,**  
Betten, Polsterwaaren,  
ganze Ausstattungen.  
**Hermann Liebau,**  
Magdeburg, Breiteweg 127,  
Ecke Schrottdorferstr. gegenüber  
der Katharinen-Kirche.  
Herren-, Knaben- und  
Damen-Garderobe,  
Mantelwaaren u. Weisswaren,  
Gardinen.

Abzahlungen schon von 1 Mk. an.

Jedermann erhält Credit.

Die beste und billigste Bezugsquelle für Weihnachts-Einkäufe

## D. Sichtenstein

Jakobsstr. 31, Ecke Blaubeilstr.

Sämtliche Waaren werden nur in reellen Qualitäten geführt:

Normalhemden und Hosen für Damen, Herren und Kinder, weiße Damen-, Herren- u. Kinder-Hemden, fertige Schürzen, Kinder-Kleider, Schultertragen, Strümpfe, Gamaschen, Handschuhe, Bettdecken, Schlafdecken, Bettzeuge, Handtücher, Tischtücher, Servietten, fertige Bezüge in weiß und bunt, Oberhemden, Chemisettes, Servietten, Kragen, Manschetten, Arawatzen, Hosenträger usw. usw.

Umtausch nach dem Feste gestattet.

Meinen wertvollen Kunden aus den Vorjahren Endeberg, Fudau, Friedrichs- und Wilhelmstadt, Wender und Neuhof vergüte das Weihnachts-Jahrgeld.

Deffan

# S. Gross Wwe. Magdeburg

Magdeburg, Breite Weg 151.

Da am ersten Weihnachtsfeiertag

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen

Radmäntel, Jacketts, Wintermäntel, Kindermäntel usw., ebenso Stutzen, Kleider

und viele in die noch Bedarf habenden Damen, mein Geschäft aufzusuchen.

Geöffnet am 23. und 24. bis nach 10 Uhr.

Geöffnet am 23. und 24. bis nach 10 Uhr.